

**Vorlage Nr. 101.19.129**

14. Juni 2021

1 von 2

**Resolution****Die Kasseler Stadtverordnetenversammlung verurteilt die gefährliche Ignoranz der sogenannten Corona-Leugner\*innen****Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Ein Blick auf die Intensivstationen der Kliniken in Kassel und anderswo auf der Welt zeigt, wie gefährlich der Krankheitsverlauf bei Infektion mit COVID19 mitunter ist. Auch wenn hierzulande Erfolge der Bekämpfung der Pandemie erzielt werden konnten, ist die Pandemie noch lange nicht vorüber. Die allermeisten Menschen in Kassel verhalten sich deswegen solidarisch und schränken sich im Alltag ein, um sich selbst und andere zu schützen. Das begrüßen wir ausdrücklich. Manche arbeiten in Krankenhäusern seit Monaten an den Grenzen des Machbaren und stehen an vorderster Front im Kampf gegen die Krankheit.

Angesichts dieses Engagements ist es schrecklich, dass eine kleine Minderheit an Menschen sich unsolidarisch verhält und gezielt und mit erkennbarem Vorsatz gegen die Infektionsschutzmaßnahmen verstößt. Diese Menschen reisen durch die Republik und bringen die Gesundheit Dritter in Gefahr. Ihnen sei deutlich gesagt: Sie sind in unserer Stadt nicht willkommen. Kassel ist eine weltoffene Stadt, deren Einwohner\*innen in gegenseitiger Rücksichtnahme und Respekt auch auf Freiheiten verzichten. Diese Erfolge wollen wir uns in Kassel nicht von Corona-Leugner\*innen überwiegend aus dem restlichen Bundesgebiet nehmen lassen.

Das Grundgesetz schützt Meinungsfreiheit und das Recht auf Versammlungen in besonderer Weise. Wir achten und verteidigen diese höchsten Güter unseres Gemeinwesens, müssen jedoch für die geplante Versammlung am kommenden Samstag erneut feststellen, dass in Aufrufen der Corona-Leugner\*innen zunehmend die Missachtung von Regeln zum Hauptanliegen und Ziel der Versammlung erklärt wird. Das Versammlungsrecht wird somit für unsolidarische Zwecke missbraucht. Wir unterstützen den Magistrat dabei, erneut alle rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen, um die Zulassung dieser Versammlung zum Schutz der Menschen vor Infektionen zu verhindern.

Zudem kam es im Rahmen der Versammlungen der Corona-Leugner\*innen in den letzten Monaten kontinuierlich zu rassistischen und antisemitischen Äußerungen und Handlungen. Für Menschen, die von diesem Rassismus und Antisemitismus direkt betroffen sind, äußern wir unsere Anteilnahme und stehen mit ihnen, in der Verurteilung dieser völlig inakzeptablen Provokationen. Diese und alle anderen Menschen zu schützen, ist unser aller Aufgabe. Deshalb macht die Kasseler Stadtverordnetenversammlung klar: Corona-Leugner\*innen sind in Kassel nicht willkommen!

2 von 2

Berichterstatter/-in:                      Stadtverordneter Boris Mijatovic

Boris Mijatovic  
Fraktionsvorsitzender  
B90/Grüne

Ramona Kopec  
Fraktionsvorsitzende  
SPD

Dr. Michael von Rüden  
Fraktionsvorsitzender  
CDU

Violetta Bock  
Fraktionsvorsitzende  
Die Linke

Lutz Getzschmann  
Fraktionsvorsitzender  
Die Linke

Matthias Nölke  
Fraktionsvorsitzender  
FDP